

c) Hohnsprüche der Kinder auf den Krampus. 1 : 1 Million; d) Besondere Nikolausgeschenke. 1 : 1 Million.

Der Erläuterungsband zur ersten Lieferung erschien im Umfang von 172 Seiten und enthielt 99 Abbildungen (Lichtbilder, Übersichtskarten, Zeichnungen).

Das Berichtsjahr galt der Vorbereitung der zweiten Lieferung, für die u. a. folgende Karten in Aussicht genommen sind:

Gruppe II (Boden und Gewässer): Hermann Kohl: Naturräumliche Gliederung.

Gruppe III (Klima, Pflanzenkleid, Tierwelt): Heinrich L. Werneck: Naturgesetzliche Einheiten des Pflanzenbaues.

Gruppe V (Siedlung): Adalbert Klaar: Flurformen; Grundrisse von Städten und Märkten (Linz, Enns, Freistadt, Gmunden, Frankenburg, Hellmonsödt, Leonfelden, Obernberg a. I., Perg, Pregarten, Rohrbach, Zwetl a. d. Rodl).

Gruppe VI (Bevölkerung): Herbert Maurer: Bevölkerungsentwicklung 1869—1951; Bevölkerung nach Wirtschaftsgruppen 1934—1951.

Gruppe VII (Land- und Forstwirtschaft): Herbert Maurer: Bodennutzung nach Gemeinden; Wilfried Kahler: Bodennutzung nach Wirtschaftskarten; Getreidebau.

Gruppe VIII (Industrie und Gewerbe): Handelskammer Oberösterreich (Erich M. Meixner): Eisen und Metall; Bergbau / Chemie; Glas; Bauwirtschaft / Keramik; Bauwesen / Handwerk; Fremdenverkehr.

Gruppe IX (Verkehr): Franz Aschauer: Eisenbahnen, Liniennetz 1827—1960, Verwaltungs- und Betriebsperioden; Ernst Neweklowsky: Schifffahrt II (Schiffsleute, Abgaben und Privilegien, Wasserwege des Salzes).

Gruppe X (Volkstum und Mundart): Ernst Burgstaller: Leonhardi-Wallfahrten, Brauchtum vom Thomas- bis zum Dreikönigsabend.

Auch der zweiten Lieferung wird ein Erläuterungsband beigegeben.

Dr. Franz Pfeffer.

Fragewerk.

Ende 1959 konnte nach Rücksprache mit dem oberösterreichischen Landesschulrat nach mehrjähriger Unterbrechung wieder ein neuer (VI.) Fragebogen an die oberösterreichischen Schulorte ausgesandt werden. Den Gegenstand der Befragung bildete das Töten- und Bestattungsbrauchtum. Der Rücklauf der Bogen war mit Ende Februar 1960 befristet.

Die Inventarisierung des oberösterreichischen Jahresbrauchtums, Volksglaubens und der Sachgüter der oberösterreichischen Volkskunde durch Verzettelung der Einzelmeldungen wurde fortgesetzt. Die Kartei umfaßt derzeit 91.584 Blätter (Zuwachs 1959: 11.678).

Desgleichen machte die Kartierung der Meldungen Fortschritte, so daß die Anzahl der vom Berichterstatter gezeichneten Karten zur oberösterreichischen Volkskunde sich derzeit auf 204 Nummern beläuft.

Zur Ergänzung der Aufnahmen mittels Fragebogen wurden vom Berichterstatter mehrere Exkursionen unternommen, die hauptsächlich der Feststellung verschiedener Totenbräuche, der Formen der Getreidekasten sowie einzelner Arbeitsgeräte dienten. Im Mai und Oktober 1959 wurde (im Oktober gemeinsam mit Herrn Museumsdirektor Oberrat Dr. Wilhelm Freh) je eine Exkursion in das Gebiet des Toten Gebirges zum Zweck der Aufnahme der dort gefundenen Felszeichnungen unternommen.

Vortragstätigkeit.

Der Berichterstatter hielt am 11. 1. 1959 anlässlich des 70. Geburtstages von Herrn Hofrat Dr. Hans Commenda die Festrede, die als Beilage zum Biographischen Lexikon im Druck erschien. Der Berichterstatter nahm ferner an der 2. Arbeitstagung für Ostalpenforschung in Graz teil und referierte dort am 9. 5. 1959 über „Bemalte Totenschädel in den Beinhäusern des Ostalpengebietes“ und über „Knochenfußböden in Oberösterreich“. Außerdem wurde beim 5. Österreichischen Historikertag in Innsbruck am 9. September 1959 im Rahmen der Sektion „Volkskunde und Völkerkunde“ ein Referat von Ernst Burgstaller, der wegen Krankheit an der Teilnahme verhindert war, über die Begehung der Jahresfeuer im österreichischen Donauraum durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Leopold Schmidt verlesen.

Sämtliche Berichte werden in den jeweiligen Berichtsheften publiziert.
Dr. habil. Ernst Burgstaller.

3. Arbeiten zur Verkehrsgeschichte von Oberösterreich.

Die Vorarbeiten für eine historische Straßenkarte von Oberösterreich wurden fortgesetzt.

Dr. Franz Pfeffer.

4. Biographisches Lexikon und Archiv von Oberösterreich.

Die Arbeiten am Biographischen Lexikon und Archiv wurden im Berichtsjahr planmäßig fortgesetzt. Aus verlagstechnischen Gründen konnte die 4. Lieferung (1958) des Lexikons erst zu Beginn des Jahres 1959 herausgegeben werden. Die 5. Lieferung (1959) erschien im Herbst 1959. Der 4. Lieferung wurde die Schrift von Ernst Burgstaller: Hans Commenda, Ein Leben im Dienste der Wissenschaft (1959, Linz), 28 Seiten, beigegeben. Die etwas gekürzte 5. Lieferung wurde ergänzt durch den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [105](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde von Oberösterreich. Fragewerk. 60-61.](#)